



## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 01/04

Freitag, 23. Januar 2004

Jahrgang 2004



**30 Jahre**

**„Tanna-Tanne“**



**Berg und Tal**



**Der TCC lädt herzlich ein**

|                             |                            |                  |
|-----------------------------|----------------------------|------------------|
| <b>1. Galaveranstaltung</b> | <b>Samstag, 14.02.2004</b> | <b>19.30 Uhr</b> |
| <b>Kinderfasching</b>       | <b>Sonntag, 15.02.2004</b> | <b>13.00 Uhr</b> |
| <b>Jugendfasching</b>       | <b>Freitag, 20.02.2004</b> | <b>19.30 Uhr</b> |
| <b>2. Galaveranstaltung</b> | <b>Samstag, 21.02.2004</b> | <b>19.30 Uhr</b> |
| <b>Pyjamaball</b>           | <b>Montag, 23.02.2004</b>  | <b>19.30 Uhr</b> |

Gestaltung & Druck: pic-werbung, Schleich mit freundl. Unterstützung durch SEWOTA - Seilerei Wolfran, Tanna-Leuna

# NICHTAMTLICHER TEIL

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Oberkotzau, Januar 2004

## Erfolgreichstes Jahr der Firmengruppe GEALAN Fenster-Systeme

### Wachstumskurs in 2003 fortgesetzt

Der Hersteller von Kunststoffprofilen für Fenster und Türen in Oberkotzau, GEALAN Fenster-Systeme GmbH, hat sich auch im Jahr 2003 gegenüber dem allgemeinen Branchentrend behauptet und verzeichnet für diesen Zeitraum ein Wachstum von fast 30 Prozent. Knapp 700 Mitarbeiter in den Werken Oberkotzau, Tanna, Vilnius/Litauen, Bukarest/Rumänien und Lodz/Polen erwirtschafteten im abgelaufenen Jahr einen Gesamtumsatz von 127 Millionen Euro. Diese Entwicklung ist verbunden mit der Sicherung der bestehenden und dem Schaffen von 115 neuen Arbeitsplätzen in den in- und ausländischen Werken. Allein 90 davon entfallen auf die beiden deutschen Standorte Oberkotzau und Tanna.

Die Erfolgsfaktoren für die positive Entwicklung von GEALAN im Jahr 2003 liegen zum einen in der hohen Marktakzeptanz des neuen Anschlagdichtungssystems S 8000 IQ und zum anderen in der Fokussierung auf die Kernkompetenzen Profilextrusion, Werkzeugbau sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen.

### Osteuropäische Verbundunternehmen im Aufwind

Ende der 90er Jahre hat GEALAN Fenster-Systeme mit dem Bau von Werken an den Produktionsstandorten in Bukarest/Rumänien und Vilnius/Litauen und einer Vertriebsgesellschaft in Lodz/Polen die Weichen für die Bearbeitung des osteuropäischen Marktes gestellt. Die zusätzlich in 2003 aufgebaute Lizenzextrusion im

russischen St. Petersburg ist ein weiterer strategischer Schritt, um Präsenz auf diesen Wachstumsmärkten zu zeigen.

### Wachstumspläne auch für 2004

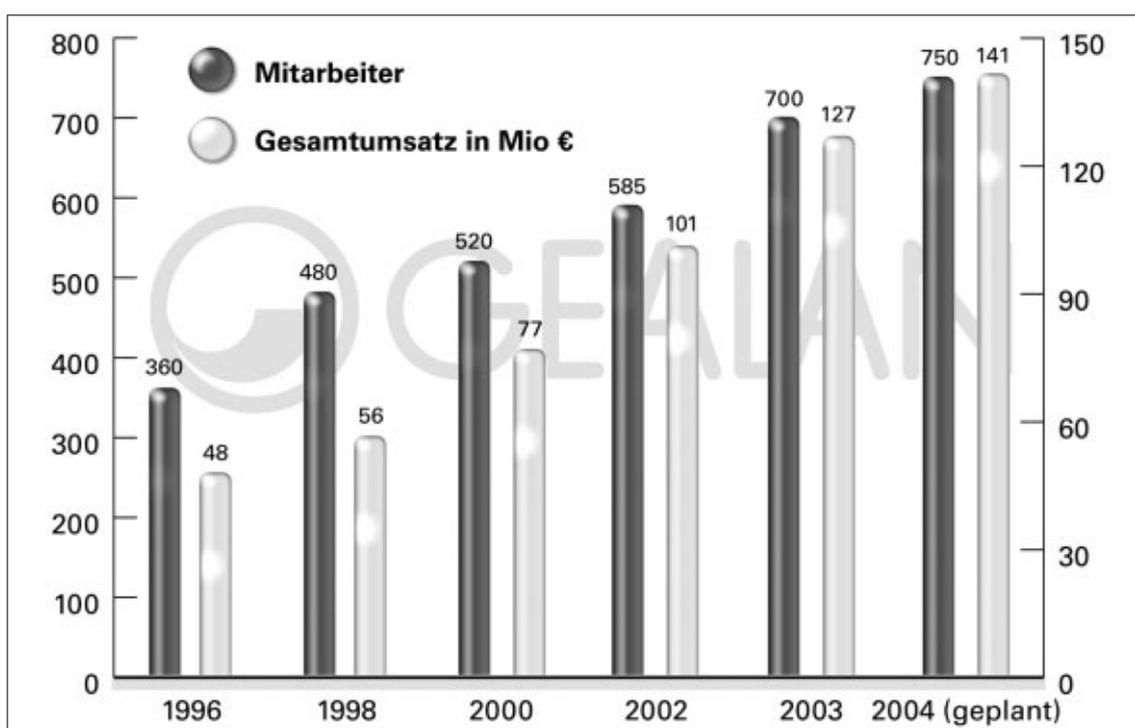
Auch für 2004 strebt GEALAN die Fortsetzung des Wachstumskurses der letzten Jahre an - und dies trotz weiterhin ungünstiger branchenspezifischer und gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Die Planung für das bevorstehende Jahr sieht ein Umsatz- und Mengenwachstum im zweistelligen Bereich vor, was für die beiden deutschen Standorte bis zu 50 neue Arbeitsplätze bedeutet.

### Ausbau des Logistikzentrums erhöht Kundenzufriedenheit

Nicht zuletzt die erfolgreiche Markteinführung des neuen Systems S 8000 IQ und die damit verbundene Zunahme der Artikelvielfalt macht einen Ausbau der Lagerkapazitäten erforderlich. Deshalb wird die vorhandene Hallenlagerfläche um 50 Prozent und das Außenlager um fast 70 Prozent erweitert. Nach Abschluss der Ausbauarbeiten stehen mehr als 30.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche zur Verfügung. Der Ausbau der Liefer- und Leistungsfähigkeit durch die baulichen Maßnahmen im Logistikbereich sorgt für kürzere Lieferzyklen und ermöglicht dem GEALAN-Kunden mehr Planungssicherheit und damit einen Wettbewerbsvorteil im hart umkämpften Fenstermarkt. Die Erweiterung des Logistikbereichs in Tanna stellt den größten Einzelposten des insgesamt 16 Mio. Euro umfassenden Investitionsbudgets von GEALAN für 2004 dar.

### Für weitere Informationen:

Ewald Nisle  
GDL-Marketing  
D-95145 Oberkotzau  
Tel.: 092 86/77 80 40  
Fax: 092 86/77 80 80  
E-mail: ewald.nisle@gdl-marketing.de  
Internet: [www.gdl-marketing.de](http://www.gdl-marketing.de)



## Veranstaltungshinweise

### TANNA

#### Samstag, 14. Februar 2004

19.30 Uhr 1. Faschingsgalaveranstaltung

#### Sonntag, 15. Februar 2004

13.00 Uhr Kinderfasching

#### Freitag, 20. Februar 2004

19.30 Uhr Jugendfasching

#### Samstag, 21. Februar 2004

19.30 Uhr 2. Faschingsgalaveranstaltung

#### Montag, 23. Februar 2004

19.30 Uhr Pyjamaball

### ROTHENACKER

#### Samstag, 14. Februar 2004

13.30 Uhr Skatturnier in Bierstube „Erbkretschmar“



Die nächste Ausgabe des  
**TANNAER ANZEIGERS**

erscheint am 27. Februar 2004.

Redaktionsschluss ist der 18. Februar 2004.

## Altersjubiläen

### *Wir gratulieren nachträglich recht herzlich*

#### Tanna

|        |                            |                    |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 17.12. | Frau Marianne Militzer     | zum 71. Geburtstag |
| 18.12. | Frau Irmgard März          | zum 80. Geburtstag |
| 22.12. | Frau Lisa Brendel          | zum 73. Geburtstag |
| 22.12. | Frau Elfriede Friedrich    | zum 72. Geburtstag |
| 22.12. | Frau Christa Rooch         | zum 77. Geburtstag |
| 23.12. | Herrn Karl Kuhnla          | zum 85. Geburtstag |
| 25.12. | Frau Margarete Porstmann   | zum 75. Geburtstag |
| 25.12. | Frau Angela Ruß            | zum 73. Geburtstag |
| 26.12. | Herrn Rudolf Bachmann      | zum 80. Geburtstag |
| 29.12. | Frau Johanna Korn          | zum 81. Geburtstag |
| 05.01. | Herrn Johannes Eichelkraut | zum 74. Geburtstag |
| 11.01. | Frau Margot Fröhlich       | zum 79. Geburtstag |
| 13.01. | Frau Johanna Schubert      | zum 94. Geburtstag |
| 15.01. | Frau Margarete Matzke      | zum 77. Geburtstag |
| 18.01. | Frau Thea Weigelt          | zum 71. Geburtstag |
| 19.01. | Herrn Manfred Weigelt      | zum 71. Geburtstag |
| 20.01. | Herrn Günther Göhring      | zum 79. Geburtstag |
| 21.01. | Frau Rosa Schrehardt       | zum 85. Geburtstag |

#### Künsdorf

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 22.12. | Herrn Gerhard Brendel | zum 73. Geburtstag |
| 10.01. | Frau Ingeborg Richter | zum 83. Geburtstag |

#### Mielesdorf

|        |                      |                    |
|--------|----------------------|--------------------|
| 20.12. | Frau Inga Degenkolb  | zum 76. Geburtstag |
| 31.12. | Frau Herta Läßker    | zum 81. Geburtstag |
| 14.01. | Frau Sonja Renner    | zum 74. Geburtstag |
| 19.01. | Herrn Horst Schubert | zum 70. Geburtstag |

#### Rothenacker

|        |                 |                    |
|--------|-----------------|--------------------|
| 17.01. | Frau Ilse Glück | zum 85. Geburtstag |
|--------|-----------------|--------------------|

#### Seubtendorf

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 24.12. | Herrn Wilfried Singer | zum 75. Geburtstag |
| 24.12. | Herrn Dieter Teichert | zum 70. Geburtstag |
| 11.01. | Frau Charlotte Müller | zum 77. Geburtstag |

#### Schilbach

|        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 22.12. | Herrn Siegfried Göhring | zum 72. Geburtstag |
|--------|-------------------------|--------------------|

#### Stelzen

|        |                     |                    |
|--------|---------------------|--------------------|
| 17.01. | Frau Margarete Bero | zum 75. Geburtstag |
| 17.01. | Herrn Rudolf Sippel | zum 74. Geburtstag |

#### Unterkoskau

|        |                            |                    |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 18.12. | Herrn Friedhold Nürnberger | zum 74. Geburtstag |
| 18.01. | Herrn Harry Wolf           | zum 74. Geburtstag |
| 19.01. | Herrn Horst Tschirpke      | zum 70. Geburtstag |

#### Willersdorf

|        |                   |                    |
|--------|-------------------|--------------------|
| 25.12. | Frau Herta Heller | zum 73. Geburtstag |
|--------|-------------------|--------------------|

#### Zollgrün

|        |                          |                    |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 14.01. | Herrn Eberhard Meißgeier | zum 74. Geburtstag |
| 15.01. | Herrn Helmut Ludwig      | zum 72. Geburtstag |
| 23.01. | Frau Elsa Göring         | zum 89. Geburtstag |

## Zeitzeugen für wissenschaftliche Arbeit gesucht

### **Wer weiß, welche Bedeutung der Turm am Marmorbruch (Bild unten) hatte?**

Bitte melden Sie sich bei Familie Kühnast unter Telefon 03 66 46/2 24 91, auch wenn Ihnen andere kleine Anekdoten Ihrer Kindheit oder Familie im Zusammenhang zum Marmorbruch einfallen.



### **32. Tannaer Silvesterlauf** **am 31. Dezember 2003**

Diese Laufveranstaltung wurde in gewohnter Weise wieder vorbildlich von Frank Berka und seinem Team vorbereitet. Man steht dabei der modernen Technik immer aufgeschlossen gegenüber. So gab es auch in diesem Jahr wieder einige technische Neuerungen. Erstmals wurde mit einer Videokamera das Geschehen im Stadion auf eine Leinwand in der Turnhalle übertragen.

Die Anzahl der vorangemeldeten Läufer ließ auch einen neuen Teilnehmerrekord erwarten. So wurde mit 295 Läufern der bisherige Teilnehmerrekord mit 242 Aktiven aus dem Jahre 2001 deutlich übertroffen. Besonders groß war die Anzahl der Teilnehmer aus der Einheitsgemeinde Tanna und darüber hinaus aus dem Altkreis Schleiz. Das beweist einmal mehr, dass diese Sportveranstaltung von seinem guten Ruf nichts eingebüßt hat.

In diesem Jahr standen fünf Läufer am Start, die bereits 1971 den 1. Tannaer Silvesterlauf bestritten hatten. Es waren dies der Begründer des Silvesterlaufes Hubert Eckner (Tanna), Lothar Dressel (Falkenstein), Johannes Goy (Langenbach), Reiner Lippold (Görkwitz) und Hubert Gräsel (Künsdorf). Den Teilnehmerrekord hält unangefochten Lothar Dressel, der an 31 Silvesterläufen teilnahm und nur einmal krankheitsbedingt fehlte. Mit Wildmut und Philipp Thoß nahmen auch ein Großvater und sein Enkel aus Plauen am Silvesterlauf teil.

Schon im ersten Lauf über 1,2 km gab es ein junges Mädchen zu bestaunen. Erstmals konnte mit Rita Wiedner (Treuerer LV) in 4:29 min eine weibliche Teilnehmerin alle ihre männlichen Konkurrenten hinter sich lassen! Da auch ihre Vereinskameradinnen Nadine Schaller (5.) und Melanie Förster (7.) vordere Plätze belegten, konnte erstmalig eine nur aus weiblichen Teilnehmern bestehende Mannschaft in einem Lauf die Mannschaftswertung gewinnen! Bei den männlichen Teilnehmern siegte in diesem Lauf

Konstantin Blenz (LATV Plauen) in 4:38 min vor Michael Gebhardt (SV Grün-Weiß Tanna) in 4:48 min.

Im Lauf über 3,6 km gab es mit 158 Teilnehmern das größte Starterfeld, unter ihnen auch Landrat Frank Roßner. Hier gab es mit Georg Eberhardt (VfB Schleiz) in 12:28 min einen überlegenen Sieger. Auf den weiteren Plätzen gab es einen harten Kampf zwischen Arnd Neuer (VfB Schleiz), Mirko Hoffmann (LG Hof) Robin Greisbach (ohne Verein) und Stephan Löwe (Treuerer LV), die in dieser Reihenfolge die Plätze 2 bis 5 belegten.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen gewann die Vorjahressiegerin Claudia Seidel in 13:51 min knapp vor Jana Richter (beide LG Vogtland). In der Mannschaftswertung gab es einen überlegenen Sieg des VfB Schleiz mit den Läufern Eberhardt Neuer und Stich.

Im Hauptlauf über 10 km gab es mit 100 Läufern, die die Ziellinie überquerten, ein erhebliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, als 70 Teilnehmer registriert wurden!

Mit Volkmar Wolfrum (VfB Helmbrechts) und Harald Peters (Lusaner SC 1980) waren gleich zwei Seriensieger vergangener Jahre am Start. Beide hatten je sechsmal den Tannaer Silvesterlauf gewonnen. Nach der 1. Runde hatte sich mit Stefan Hoberger (LG Hof), Markus Meißgeier (LG Hof) Volkmar Wolfrum (VfB Helmbrechts) und Holger Zander (SVC Klingenthal) eine vierköpfige Spitzengruppe gebildet. Als die Läufer dann zum zweiten Mal das Stadion erreichten, war die Spitzengruppe auseinander gefallen. Hoberger und Meißgeier hatten zu diesem Zeitpunkt bereits einen deutliche Vorsprung, während sich Wolfrum ver zweifelt um den Anschluss bemühte. Wolfrum konnte aber diese Lücke nicht mehr schließen und musste so seinen beiden jüngeren Konkurrenten den Sieg überlassen. Die beiden Führenden kämpften aber nicht um den Sieg, wie es die Zuschauer erwarteten, sondern liefen gemeinsam freudig über die Ziellinie. Da auch das Kampfgericht keinen Unterschied erkennen konnte, wurden Hoberger und Meißgeier gemeinsam in 33:14 min zu Siegern erklärt. Es ist das erste Mal in der Geschichte des Tannaer Silvesterlaufes, dass es in einem Lauf zwei Sieger gab.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen erreichte die Vorjahressiegerin Kerstin Fleißner (TSV Zeulenroda) in 44:29 min als Erste die Ziellinie vor Katrin Hildebrand (LG Hof) in 44:39 min und Lydia Blenz (LG Vogtland) in 45:59 min. In der Mannschaftswertung konnte die LG Hof mit den Läufern Hoberger, Meißgeier und Senft ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Auch bei der Anzahl der Teilnehmer aus der Einheitsgemeinde Tanna gab es gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Steigerung. Waren es im Vorjahr 36 Starter, so waren es in diesem Jahr 53.

Insgesamt kann man einschätzen, dass auch der 32. Tannaer Silvesterlauf wieder ein voller Erfolg war. Am Ziel konnten alle Teilnehmer ein T-Shirt als Erinnerung an diesen Lauf in Empfang nehmen. Besonderer Dank gilt allen Organisatoren mit Frank Berka an der Spitze, den vielen freiwilligen Helfern und den Kameraden von FFW und DRK für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren, ohne deren großzügige Spenden der Silvesterlauf nicht mehr möglich wäre. Freuen wir uns schon heute auf den 33. Tannaer Silvesterlauf am 31. Dezember 2004.

Günther Scheibe

**Ergebnisse der Teilnehmer** aus der Stadt Tanna und ihren Ortsteilen. Berücksichtigt sind alle Läufer, die hier wohnen oder für einen Verein der Stadt Tanna starten. (siehe nachfolgende Tabelle)

| Name                | Verein         | Platz<br>ges. | AK   | Platz<br>AK | Zeit<br>(min) |
|---------------------|----------------|---------------|------|-------------|---------------|
| <b>1,2 km</b>       |                |               |      |             |               |
| Gebhardt, Michael   | SV G/W Tanna   | 3             | M 12 | 1           | 4:48          |
| Bräutigam, Erik     | SV G/W Tanna   | 10            | M 10 | 2           | 5:14          |
| Thrum, Hans         | SV G/W Tanna   | 13            | M 10 | 3           | 5:20          |
| Berlich, Lydia      | Tanna          | 24            | W 11 | 3           | 5:47          |
| Rudolph, Julia      | Zollgrün       | 25            | W 12 | 4           | 5:48          |
| Hüttner, Adrian     | GS Tanna       | 34            | M 7  | 4           | 6:31          |
| Liedtke, Stefanie   | GS Tanna       | 35            | W 7  | 2           | 6:40          |
| Fiebig, Maximilian  | LSV Zollgrün   | 36            | M 7  | 5           | 6:42          |
| Roth, Florian       | SV G/W Tanna   | 37            | M 10 | 4           | 7:23          |
| <b>3,6 km</b>       |                |               |      |             |               |
| Körner, Benjamin    | VfB Schleiz    | 16            | M 14 | 3           | 13:37         |
| Völlm, Johannes     | VfB Schleiz    | 20            | M 13 | 1           | 13:48         |
| Berlich, Benjamin   | Tanna          | 38            | M JB | 5           | 14:32         |
| Fiebig, Dirk        | LSV Zollgrün   | 40            | M 30 | 5           | 14:43         |
| Berlich, Daniel     | Tanna          | 50            | M JB | 5           | 15:08         |
| Schmidt, Thomas     | JC Unterkoskau | 53            | M 2  | 8           | 15:18         |
| Gräsel, Hubert      | SV G/W Tanna   | 60            | M 45 | 3           | 15:42         |
| Ortlam, Kevin       | SV G/W Tanna   | 65            | M 13 | 4           | 16:06         |
| Berka, Frank        | LSV Zollgrün   | 75            | M 55 | 1           | 16:34         |
| Dörfel, Matthias    | SV G/W Tanna   | 77            | M 30 | 9           | 16:35         |
| Rosenbusch, Maik    | SV G/W Tanna   | 79            | M JA | 3           | 16:37         |
| Graf, Matthias      | SV G/W Tanna   | 80            | M 45 | 7           | 16:38         |
| Bachmann, Eric      | LG Zollgrün    | 85            | M 15 | 4           | 16:48         |
| Ortlam, Ralph       | JC Unterkoskau | 87            | M 2  | 10          | 16:50         |
| Könitzer, Daniel    | FWV Tanna      | 88            | M 1  | 5           | 16:51         |
| Wünsche, Jacob      | Tanna          | 93            | M JB | 7           | 17:07         |
| Erhardt, Jürgen     | Tanna          | 96            | M 45 | 8           | 17:21         |
| Großer, Sebastian   | JC Unterkoskau | 98            | M 2  | 12          | 17:24         |
| Erhardt, Petra      | Tanna          | 99            | W 40 | 2           | 17:25         |
| Kaiser, Tino        | JC Unterkoskau | 110           | M 1  | 7           | 18:13         |
| Schaarschmidt, Lars | JC Unterkoskau | 111           | M 2  | 14          | 18:14         |
| Eckner, Erich       | FWV Tanna      | 117           | M 15 | 5           | 18:22         |
| Häußler, Jörg       | KSK Saale-Orla | 118           | M 2  | 15          | 18:23         |
| Völlm, Carolin      | VfB Schleiz    | 119           | W JB | 2           | 18:26         |
| Gebhardt, Ina       | Tanna          | 124           | W 40 | 3           | 18:39         |
| Goertz, Reinhold    | VS Seubtendorf | 134           | M 65 | 2           | 19:07         |
| Graf, Andreas       | Tanna          | 137           | M 40 | 17          | 19:14         |
| Lang, Carola        | SV G/W Tanna   | 138           | W 30 | 3           | 19:15         |
| Eismann, Ingolf     | Rothenacker    | 139           | M 2  | 16          | 19:17         |
| Könitzer, Julia     | SV G/W Tanna   | 140           | W 14 | 4           | 19:18         |
| Bachmann, Carolin   | LG Zollgrün    | 146           | W 35 | 3           | 20:28         |
| Rietz, Nicole       | LG Zollgrün    | 147           | F 1  | 3           | 20:29         |
| Völlm, Bärbel       | LG Zollgrün    | 150           | W 40 | 5           | 20:47         |
| Berlich, Deborah    | Tanna          | 152           | W 13 | 5           | 21:20         |
| Berka, Karin        | LSV Zollgrün   | 154           | W 50 | 1           | 21:32         |
| Schütz, Christian   | Tanna          | 155           | M 30 | 13          | 21:38         |
| Poser, Nicole       | SV G/W Tanna   | 157           | W 14 | 5           | 22:3          |
| <b>10 km</b>        |                |               |      |             |               |
| Meißgeier, Markus   | LG Hof         | 1             | M 1  | 1           | 33:14         |
| Dörfel, Matthias    | SV G/W Tanna   | 41            | M 30 | 8           | 45:09         |
| Eckner, Hubert      | LG Hof         | 76            | M 60 | 4           | 50:08         |
| Gräsel, Philipp     | SV G/W Tanna   | 84            | M JA | 3           | 51:47         |
| Hofmann, Peter      | SV G/W Tanna   | 87            | M 40 | 10          | 52:12         |
| Eckner, Hartwig     | FWV Tanna      | 90            | M 50 | 6           | 54:12         |
| Staudt, Peter       | Rothenacker    | 96            | M 50 | 7           | 60:23         |

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### **PFARRAMT TANNA**

#### **Sonntag, 25. Januar 2004**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna *Abendmahl*

#### **Sonntag, 1. Februar 2004**

08.30 Uhr Schilbach  
19.00 Uhr Tanna *Kindergottesdienst*

#### **Sonntag, 8. Februar 2004**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna

#### **Sonntag, 15. Februar 2004**

08.30 Uhr Schilbach  
19.00 Uhr Tanna *Kindergottesdienst*

#### **Sonntag, 22. Februar 2004**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna

#### **Sonntag, 29. Februar 2004**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna *Abendmahl*

### **PFARRAMT UNTERKOSKAU**

#### **Sonntag, 25. Januar 2004**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Willersdorf

#### **Sonntag, 1. Februar 2004**

08.30 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Unterkoskau *Kindergottesdienst*  
14.00 Uhr Stelzen

#### **Sonntag, 8. Februar 2004**

08.30 Uhr Unterkoskau *Abendmahl*  
10.00 Uhr Willersdorf *Abendmahl*

#### **Sonntag, 15. Februar 2004**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Mielesdorf *Abendmahl*  
10.00 Uhr Stelzen

#### **Sonntag 22. Februar 2004**

08.30 Uhr Willersdorf  
10.00 Uhr Unterkoskau *Kindergottesdienst*

#### **Sonntag, 29. Februar 2004**

08.30 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Stelzen  
10.00 Uhr Unterkoskau *Kindergottesdienst*



### **PFARRAMT SEUBTENDORF**

#### **Sonntag, 25. Januar 2004**

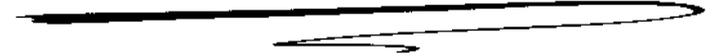
09.00 Uhr Seubtendorf  
10.30 Uhr Künsdorf

#### **Sonntag, 8. Februar 2004**

09.00 Uhr Künsdorf  
10.30 Uhr Seubtendorf

#### **Sonntag, 22. Februar 2004**

09.00 Uhr Seubtendorf  
10.30 Uhr Künsdorf



## **Steigen Sie bei uns ein!**

### **Suchen Sie eine interessante nebenberufliche Tätigkeit?**

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit einem kostengünstigen Vertriebssystem. Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere Geschäftsstellen, Kundendienstbüros und Vertrauensleute. Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und suchen eine/n

### **Vertrauensfrau/-mann**

#### **Wäre das eine Aufgabe für Sie?**

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei Herrn Jäger unter Telefon 03 61 / 3 44 72 02  
Geschäftsstelle Erfurt  
Juri-Gagarin-Ring 53  
99084 Erfurt



**HUK-COBURG**  
Versicherungen · Bausparen

## **Bestattungsinstitut Pinske**

Telefon (03 66 51) **8 72 45**

und

Telefon (03 66 47) **2 28 46**



seit 1966  
ältestes Bestattungsinstitut  
im Kreis Lobenstein

# Pressemitteilung

## Die AOK informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Tanna

Mit Beginn des neuen Jahres hat sich für uns alle Vieles geändert. Dies betrifft auch die gesetzliche Krankenversicherung. Nicht jeder Bürger hatte bereits Gelegenheit, sich bei seiner Krankenkasse eingehend zu informieren, deshalb möchte ich als Mitarbeiterin der AOK Thüringen in Schleiz das Amtsblatt unserer Gemeinde nutzen, um einige gesetzliche Neuregelungen zu erläutern und hoffe damit beizutragen, Unklarheiten und Missverständnisse zu verringern.

Die beiden großen Parteien unseres Landes haben dieses Reformgesetz beschlossen, um die weitere medizinische Versorgung aller Bürger auf einem hohen Niveau bezahlbar zu halten. Die Einnahmen der Krankenversicherungen stiegen in den vergangenen Jahren. Um weniger als 1 %, während die Ausgaben um mehr als 3 % stiegen. Allein diese beiden Zahlen machen deutlich, dass hier gesetzliche Änderungen erforderlich waren.

Aufgrund des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes kommen auf uns alle erhebliche finanzielle Mehrbelastungen zu. Einige möchte ich nachstehend erläutern.

Alle gesetzlich Versicherten haben ab diesem Jahr **Zuzahlungen in Höhe von 2 %** ihres Jahresbruttoverdienstes zuzuzahlen, wenn sie bestimmte Leistungen benötigen. Ist ein Versicherter „erheblich chronisch krank“, dann werden von ihm lediglich Zuzahlungen in Höhe von 1 % seines Bruttoeinkommens verlangt. Allerdings ist zurzeit noch nicht beschlossen, wer als erheblich chronisch krank gilt. Der Gesetzgeber hat eine Klärung in den nächsten Wochen zugesagt. Bitte achten Sie auf weitere Informationen in Presse und Fernsehen, da auch bei anderen Leistungen noch Klärungen herbeigeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich einzelne Zuzahlungen nennen:

### **Praxisgebühr**

Sie ist beim Arztbesuch pro Quartal **einmal in Höhe von 10,00 Euro** zu entrichten, sofern der Besuch nicht aufgrund einer Vorsorgeuntersuchung (Impfung, Gesundheits-Check up) erfolgt. Soll ein Facharzt aufgesucht werden, so ist eine Überweisung erforderlich. Erfolgt dann innerhalb desselben Quartals die Untersuchung beim Facharzt, so ist **keine** weitere Gebühr erforderlich. Wird der Facharzt erst im nächsten Quartal oder **ohne Überweisung** aufgesucht, so ist dieser verpflichtet, die Gebühr von 10,00 Euro einzubehalten. Auch beim Zahnarzt ist die Praxisgebühr zu entrichten.

Bei **verordneten Arzneien** sind Zuzahlungen **in Höhe von 10 % der Kosten, mindestens 5,00 Euro, höchstens jedoch 10,00 Euro** zu leisten. Bei verordneten Leistungen in der **Physio-, Ergo- oder Logopädie ist je Verordnung ein Beitrag von 10,00 Euro zu zahlen und für jede Behandlung sind 10 % (bis 31. Dezember 2003 15 %) der Kosten zu übernehmen.**

Bei Einweisung in ein Krankenhaus oder bei Inanspruchnahme einer stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme sind für längstens **28 Tage jeweils 10,00 Euro zu bezahlen.**

Auch für Leistungen der häuslichen Krankenpflege, bei Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sind Teilkosten zu übernehmen.

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr haben keine Zuzahlungen zu tragen.

Für Brillen werden keine Kosten mehr übernommen (ausgenommen Kinder), und das bisher gezahlte Sterbegeld wurde ebenso aus dem Leistungskatalog gestrichen.

Fahrkosten sind nur noch bei zwingend medizinisch notwendigen Fahrten Leistung der Krankenkasse. Fahrten des Rettungsdienstes, verordnete Fahrten in ein Krankenhaus oder zu Dialyse, Chemo und Strahlentherapie werden weiterhin übernommen, jedoch ist auch hier ein Anteil von 10 %, mindestens 5,00 Euro, maximal 10,00 Euro je Fahrt zu tragen.

Die Genehmigung für verordnete Fahrten ist **vorher** bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen. Auch hier gilt: Bitte beachten Sie weitere Veröffentlichungen in der Presse.

Sicher haben Sie die Aufzählungen mit wachsendem Unmut zur Kenntnis genommen. An dieser Stelle möchte ich zu bedenken geben: Die gesetzlichen Krankenkassen erfüllen den Auftrag des Gesetzgebers, sie selbst können keine Gesetze beschließen und sich auch nicht über Regelungen hinwegsetzen.

Ich möchte nachstehend zwei Beispiele aufführen, die Ihnen erläutern, was Sie tun sollten, um nicht zu hohe Zuzahlungen leisten zu müssen. In den Beispielen wird von keinen weiteren anzurechnenden Einkommen, z.B. Mieten ausgegangen.

### **Eine Familie mit 2 Kindern (angenommene Verdienste)**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Jahresbruttoeinkommen Ehemann                | 20.000 Euro                  |
| Jahresbruttoeinkommen Ehefrau                | <u>13.000 Euro</u>           |
| 2 Kinder ohne eigenes Einkommen              |                              |
| Gesamteinkommen                              | 33.000 Euro                  |
| Familienabschlag für 1. Angehörigen          | - 4.347 Euro                 |
| Freibetrag für 2 Kinder (je Kind 3.648 Euro) | <u>- 7.296 Euro</u>          |
| <b>Belastungsgrenze</b>                      | 21.357 Euro                  |
|  | mal 2 % = <b>427,14 Euro</b> |

### **Ehepaar im Rentenbezug (angenommene Rentenhöhen)**

|                                    |                              |
|------------------------------------|------------------------------|
| Jahresbruttorente Ehemann          | 12.400 Euro                  |
| Jahresbruttorente Ehefrau          | <u>10.800 Euro</u>           |
| Gesamteinkommen                    | 23.200 Euro                  |
| Familienabschlag für 1 Angehörigen | <u>- 4.347 Euro</u>          |
| <b>Belastungsgrenze</b>            | 18.853 Euro                  |
|                                    | mal 2 % = <b>377,06 Euro</b> |

Bitte **sammeln Sie alle Quittungen über Zuzahlungen** oder lassen Sie sich diese in ein **Quittungsheft** eintragen. Ist die Summe der eingetragenen Zuzahlungen im Verlaufe des Jahres so hoch, dass Sie Ihre persönliche Belastungsgrenze übersteigt, dann ist es sinnvoll, zur Krankenkasse zu gehen, um dies feststellen zu lassen. Zuviel Gezahltes wird Ihnen dann erstattet und für die verbleibende Zeit des Jahres werden Sie von weiteren Zuzahlungen befreit.

Für weitere Fragen bzw. Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen der AOK Thüringen in Gefell (03 66 49/8 05 17) und Schleiz (0 36 63/4 80 20) gern zur Verfügung.

Doris Seidel  
Regionalleiterin Schleiz

## Lieber Naturfreund

Gegenwärtig wird der Versuch unternommen, die ornithologischen Beobachtungen der letzten 40 Jahre im Gebiet der Oberen Saale auszuwerten und zusammen zu fassen. Die Ergebnisse werden in der Hefreihe „Die Vogelwelt der Oberen Saale“ veröffentlicht. Herausgeber dieser Publikation sind Dieter Reichel (Ebersdorf), Frank Radon (Neustadt/O.) und Sven Kästner (Schönbrunn). Dabei wird deutlich, wie wenig wir wirklich über die bei uns brütenden Vogelarten wissen. Wir haben recht genaue Informationen darüber, wie viele Seeadler über unser Gebiet geflogen sind, aber wir wissen nicht einmal im Ansatz, wie viele Feldsperlinge oder Amseln bei uns brüten. Sind es 2.000? Oder sind es 10.000? Oder vielleicht nur 500?

Wie oft hört man in diesen Tagen, es gäbe immer mehr Elstern, aber immer weniger Schwalben. Stimmt das? Spontan würde sicher jeder beipflichten. Allein es fehlen verlässliche Zahlen, solche Aussagen zu untermauern. Dabei sind diese Zahlen gar nicht so schwer zu erlangen. Wären auch nur aus einem Teil unseres Beobachtungsgebietes (Fläche des Altkreises Lobenstein einschließlich Saalburg und angrenzende Ortsteile) annähernd genaue Daten vorhanden, ließe sich der Bestand einer Vogelart recht genau schätzen. Es ist aber für die wenigen aktiven Ornithologen kaum möglich, sich ohne die wertvollen Hinweise aus der Bevölkerung einen Überblick zu verschaffen. Was kann der einzelne schon für „wertvolle Hinweise“ geben, wird die Frage lauten.

Das Elsternest im alten Pflaumenbaum, die Kohlmeisenbrut im Nistkasten, die erste Rauchschwalbe im Frühjahr, all diese Mosaiksteinchen ergeben nach und nach ein Gesamtbild. Fast jeder von uns kennt wohl ein Nest, in dem die Elster im letzten Jahr brütete. Sie wissen, wo Rauch- oder Mehlschwalben im Ort brüten? Sie kennen damit die Nester zweier Vogelarten, die in Thüringen leider bereits auf der Roten Liste stehen. Wie wird sich der Bestand entwickeln? Nur langjährige Beobachtung und das gezielte Sammeln von Daten kann diese Frage klären.

Uns interessieren die unten aufgeführten Informationen. Gelangen diese an die beigefügte Adresse, wäre die ganze Arbeit für den einzelnen getan. Wann? Jederzeit! Ob am Jahresende oder besser noch beobachtungsnah – die Daten werden stets namentlich eingearbeitet. Der Meldende bekommt gern auch eine Rückmeldung, sobald sich Aussagen aus den gesammelten Informationen ableiten lassen. Jedes gemeldete Nest und jede andere Beobachtung wird uns helfen, die Vogelwelt der Oberen Saale zu beschreiben und Maßnahmen für deren Schutz zu ergreifen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Für die Mitteilung Ihrer Beobachtungen und Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Sven Kästner  
Schönbrunn 92, 07929 Saalburg-Ebersdorf  
oder s.kaestner@web.de

**Bitte geben Sie bei Nestmeldungen mindestens die folgenden Informationen an:**

- Vogelart – Standort – Ort – weitere Beobachtungen (falls vorhanden)

**zum Beispiel:**

*Elster; etwa 5 m hoch auf Pflaumenbaum; Garten von Haus-Nr. X in Y-dorf; am 2. Juni fliegen drei Jungvögel aus*

Wichtig ist eine möglichst genaue Ortsbeschreibung, um die Beobachtungen in eine Karte eintragen zu können. Bitte hinterlassen Sie auch Ihre Erreichbarkeit für Rückfragen.

## SATZ & MEDIA SERVICE

Uwe Nasilowski

### Preisbeispiel Kopien A4:

| Papier weiß | A4 1-0<br>einseitig | A4 1-1<br>zweiseitig |
|-------------|---------------------|----------------------|
| ab 100      | 0,03 Euro           | 0,06 Euro            |
| ab 500      | 0,02 Euro           | 0,04 Euro            |
| ab 1000     | 0,01 Euro           | 0,02 Euro            |

### Papier farbig

|         |           |           |
|---------|-----------|-----------|
| ab 100  | 0,04 Euro | 0,08 Euro |
| ab 500  | 0,03 Euro | 0,06 Euro |
| ab 1000 | 0,02 Euro | 0,04 Euro |

### Papier intensiv farbig

|         |           |           |
|---------|-----------|-----------|
| ab 100  | 0,05 Euro | 0,10 Euro |
| ab 500  | 0,04 Euro | 0,08 Euro |
| ab 1000 | 0,03 Euro | 0,06 Euro |

Papierstärke: 80 g

### Preisbeispiel Kopien A3:

| Papier weiß | A3 1-0<br>einseitig | A3 1-1<br>zweiseitig |
|-------------|---------------------|----------------------|
| ab 100      | 0,06 Euro           | 0,12 Euro            |
| ab 500      | 0,04 Euro           | 0,08 Euro            |
| ab 1000     | 0,02 Euro           | 0,04 Euro            |

Papierstärke: 80 g

Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.

**Straße des Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/2 33 15 · Fax: 03 67 33/2 33 16**

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna  
Markt 1  
07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a  
07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:  
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.